

# Bauanleitung für 3D-Schachspiel - Original-Form aus den Classic-Folgen

## Gestell (Rahmen)

Material: ca. 15 – 20 mm starkes Brett (Vollholz, am bestem MDF), Größe: min. 45 x 45 cm  
(Die Angaben sind in Winkelverhältnissen angegeben, damit auch eine Skalierung in andere Größen möglich ist).

1.) Mittelpunkt des Brettes finden und von dort aus den Radius R1 von 18cm Länge auftragen (Innenradius), anschließend vom selben Punkt Radius R1+ Brettstärke (somit bekommt der Rahmen ein quadratisches Profil) auftragen (Außenradius). > BILD 1 <

2.) Dann Mittelpunkt für Radius R2 festlegen (auf einer 19° von der Senkrechten abgewinkelten Geraden 9cm = R2 vom Mittelpunkt des Brettes), anschließend ebenfalls vom selben (R2) Punkt Radius R2+ Brettstärke auftragen (Außenradius). > BILD 2 <

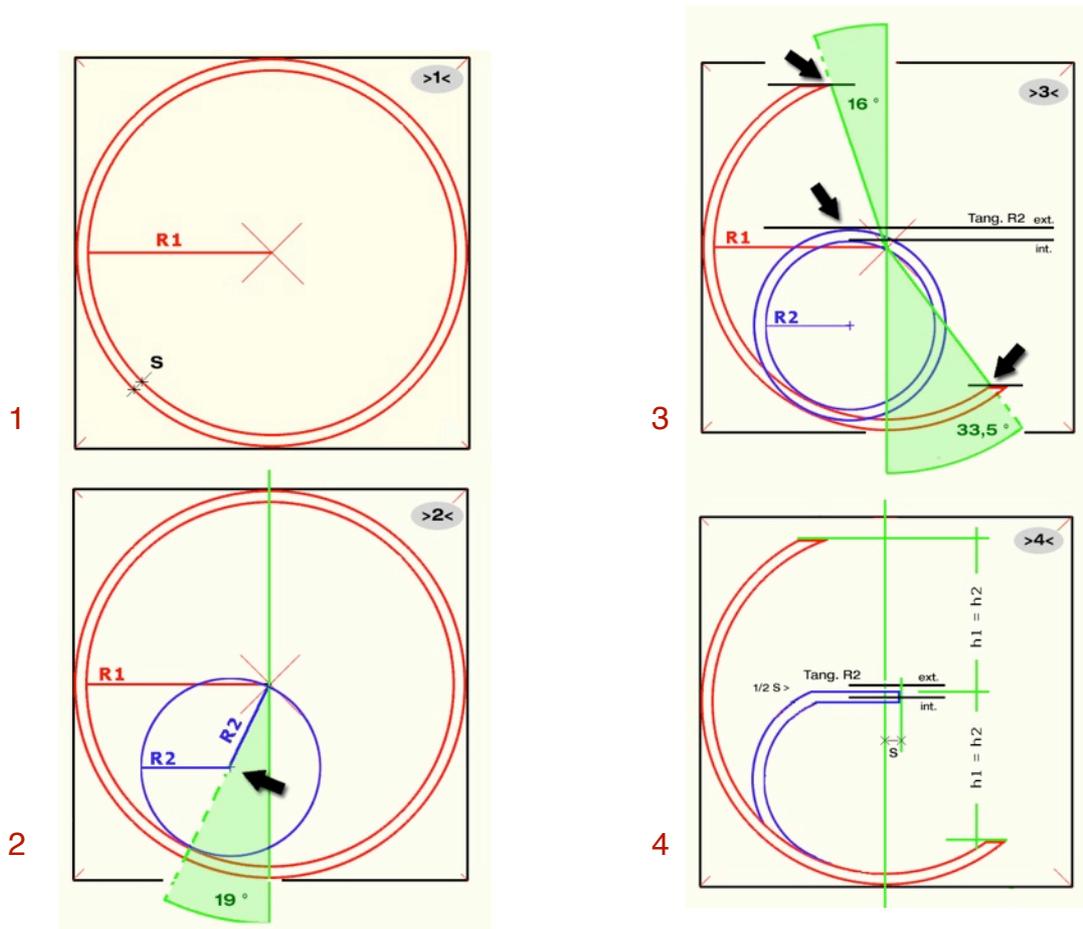
3.) Dann die Abflachung des äußeren Ringes festlegen

- Oben: entlang der Horizontalen die durch den Schnittpunkt einer 16° von der Senkrechten abgewinkelten Geraden und dem Innenradius (R1) entsteht

- Unten: entlang der Horizontalen die durch den Schnittpunkt einer 33,5° von der Senkrechten abgewinkelten Geraden und dem Innenradius (R1) entsteht > BILD 3 <

4.) Dann die Abflachung des inneren Ringes festlegen

- Entlang der Tangente die Horizontalen des inneren und äußeren Radius - minus ½ -Brettstärke - von R2 um ca. eine Brettstärke über die Senkrechte hinaus stehenlassen. > BILD 4 <



Abschließend alles aussägen und Silber streichen, sprühen oder lackieren.

## Bauanleitung für 3D-Schachspiel - Original-Form aus den Classic-Folgen

### Fuß (Sockel)

Am besten eignet sich natürlich ein bereits vorhandener wie z.B.vom Globus oder vergleichbares.

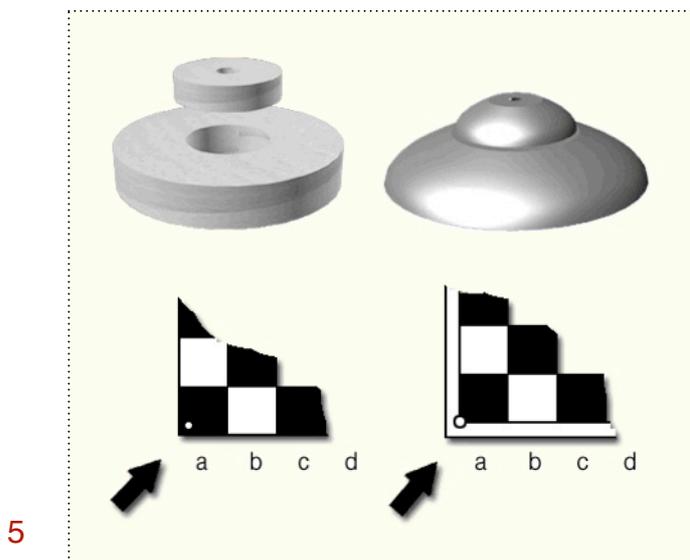
Eine Radkappe mag auch originell wie wirkungsvoll sein. Ansonsten

Material: *ca. 20 mm starkes Holz*

1.) Kreis von 7cm Durchmesser aussägen und mit 6er Bohrer mittig durchbohren.

2.) Dann zweiten Kreis von ca. 21cm Durchmesser mit ca. 4cm  $\varnothing$  (Durchmesser) großem Loch in der Mitte (für die Mutter) aussägen. Nachdem die Kanten abgeschliffen worden und die Kreise somit „linsenförmig“ geworden sind beide mittig miteinander verbinden. > **BILD 5** - oben <

Abschließend ebenfalls Silber streichen, sprühen oder lackieren.



### Spielflächen (Ebenen)

Material:

*3-5mm starkes Plexiglas (o.ä.), 3 Stück 18x18cm (Hauptebenen) und 4 Stück 9x9cm (ADs)*

1.) Schutzfolie auf beiden Seiten belassen (oder wenn fehlt Selbstklebefolie anbringen) und mit einem Cutter oder Teppichmesser die Felder (4,5 x 4,5 cm) auf einer Seite aus der Folie ausschneiden.

2.) Jedes Feld, das Dunkel werden soll von der Folie befreien und Rot (original) oder Schwarz besprühen. > Die farbige Seite sollte bei der späteren Anbringung unten sein, d.h. die Figuren werden auf der unbesprühten Fläche stehen!

Abschließend die Kanten mit ganz feinem Sandpapier brechen und glätten.

Das Originalspiel hat keine Notationsleisten (Buchstaben- und Zahlenleisten zum notieren von Spielzügen) und kommt daher mit den reinen Einzelfeldern aus. Wer diese jedoch wünscht, nehme die 3 Hauptebenen einfach 2cm breiter (also 20 x 20cm). Dann wie oben beschrieben die Felder aus der Folie ausschneiden jedoch unter Berücksichtigung eines (vom Rand aus gesehenen) 1cm breiten Streifens. Diesen Streifen beim Sprühen nicht von der Folie befreien! Abschließend auf diesen Streifen die Buchstaben bzw. Zahlen anbringen (z.B.: Videoetiketten oder Letraset).

## Bauanleitung für 3D-Schachspiel - Original-Form aus den Classic-Folgen

### Angriffsdecks (ADs)

Material:

*Alurohrstangen ca. 8mm  $\emptyset$  (Durchmesser) Außenmaß und ca. 6mm  $\emptyset$  (Durchmesser) Innenmaß, massive (Plexiglas-) Rundstange ca. 6mm  $\emptyset$  (Durchmesser) - so das die Stange sich gut in das Alurohr führen läßt.*

1.) Mit 6mm Holzbohrer ca. 6mm von beiden Rändern in jede Ecke der Hauptebenen bohren (bei incl. Notationsleisten genau in die Ecke des Feldes). > **BILD 5** - unten <

2.) 12 Rundstangenstücke in ca. 10mm Länge abschneiden und mit Sekundenkleber in die 12 Ecklöcher ca. 7mm Oben überstehend einkleben.

3.) 4 Alurohrstangenstücke in 8cm Länge zusägen und entgraten.

4.) Mittelpunkte der ADs ebenfalls mit 6mm Holzbohrer durchbohren und je ein ca.12mm langes Plexistangenstück, unten rausragend und oben möglichst plan, einkleben.

Abschließend die 4 Alurohrstücke an die 4 AD-Plexistücke ankleben.

### Montage

Material:

*2 mm Senkkopfschrauben 2-3 cm lang, M6 Linsenkopf-Schloßschraube + (Flügel-) Mutter.*

1.) Gestell auf den Fuß stellen, so daß die Auflageflächen des Gestells für die Spielebenen „im Wasser“ sind.

2.) Gestell dann mit 6er Bohrer durchbohren und mit Schloßschraube mit dem Fuß verschrauben.

3.) Anschließend Spielebenen (von unten nach oben arbeiten) auf die Auflageflächen legen und erst dann markieren (und mit 2er Holzbohrer durchbohren), wenn die Ebenen von oben gesehen genau zur Hälfte übereinander liegen.

Schließlich Ebenen mit Gestell durch 2er Senkkopfschrauben fixieren.

### ! Schwierigkeiten:

A.: Wie in der Zeichnung zu erkennen liegen die Bohrlöcher in den Hauptebenen nicht zwingend in der Mitte der Ebene (besonders bei der mittleren und oberen Ebene). Um die richtigen Bohrpunkte möglichst genau zu finden ist es ratsam die Ebenen vorher mit einem kleinem Stück Klebeband „zur Probe“ anzubringen. Somit kann man gleichzeitig ihre genaue Überlappung von Oben und den Bohrpunkt (der möglichst nicht an der dünnsten Stelle des Ringes liegen sollte) überprüfen.

B.: Darauf achten, daß das vordere linke Feld jeder Ebene (A1, A3 und A5) dunkel ist !

C.: Plexiglas springt bei zu starker Spannung > gefühlvoll bohren !!!.

# Bauanleitung für 3D-Schachspiel - Original-Form aus den Classic-Folgen

## Technische Daten:

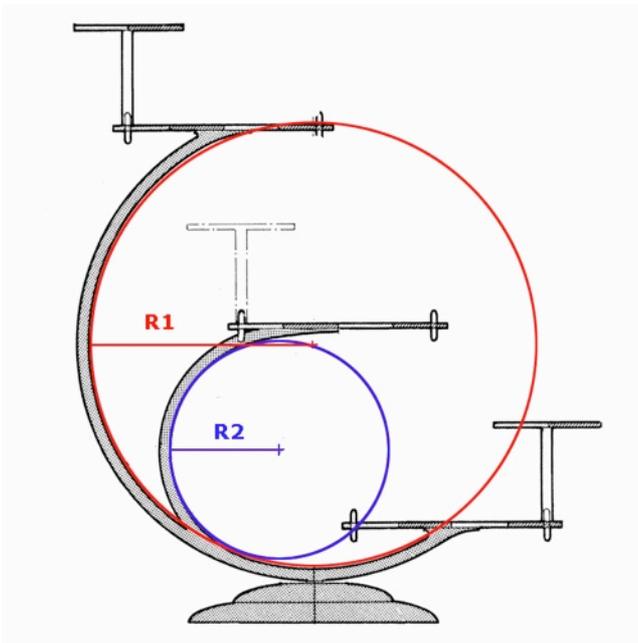
$$R1 = 2 \times R2$$

$$\text{Feldseitenlänge} = \frac{1}{2} R2$$

$$\text{AD Seitenlänge} = 2 \text{ Felder Seitenlänge} = R2$$

$$\text{Hauptebene Seitenlänge} = 4 \text{ Felder Seitenlänge} = R1$$

Königshöhe = maximal 175% einer Feldseitenlänge (sonst kann ein AD mit König nicht bewegt werden)



## Autor:

M.Klein

Stuttgart

[3dschach@gmx.de](mailto:3dschach@gmx.de)

